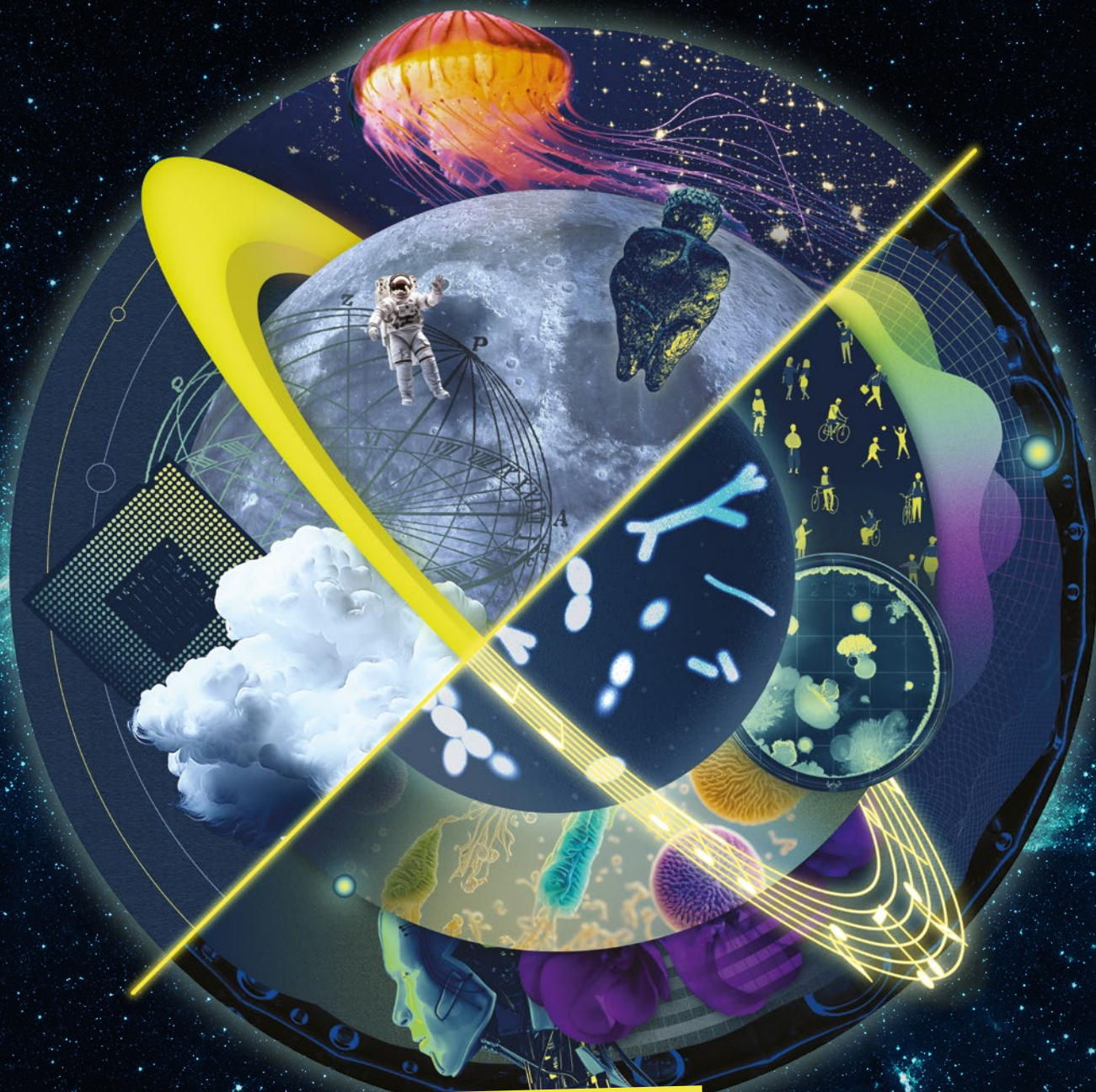


LANGE NACHT DER FORSCHUNG

Vorarlberg

24.04.2026
17-23 Uhr

9 Standorte in Dornbirn
und Lustenau



Alle Stationen

langenachtderforschung.at/vorarlberg

Organisiert von



PRISMA



Unterstützt durch



109 Stationen mit Wissenschaft, Forschung und Technik für Groß und Klein

Eine Hagelkanone testen, herausfinden, wie der Mond riecht und eine Seilbahn selbst steuern – bei der LNF26 ist ganz schön was los!

Am 24. April 2026 geben bei der Langen Nacht der Forschung (LNF26), Österreichs größtem Wissenschaftsevent, wieder Forschende Einblicke in ihre spannende Arbeit.



Was kann Forschung in Vorarlberg?

An 109 Forschungsstationen, aufgeteilt auf neun Standorte in Dornbirn und Lustenau, werden von 17:00 bis 23:00 Uhr mit Experimenten, Vorführungen und Erklärungen spannende Fragen beantwortet. Zudem darfst du dich auf viele spezielle Programmpunkte freuen – wie ein **Pop-up Planetarium**, einen **Schmetterlings-Leuchtturm**, eine **Blitzeisstation**, **Tech-Talks** und eine **PechaKucha Night**.

Die Themen sind breit gefächert – von Gesundheit über Umwelt bis zu Technik. Viele Stationen greifen aktuell viel diskutierte Themen wie künstliche Intelligenz, Energie und Nachhaltigkeit auf.

Für jedes Alter

Die LNF26 bietet Themen und Stationen für jede Altersgruppe und jeden Wissensstand. Von jungen Forschungsneulingen bis hin zu erfahrenen Wissenschaftsexpert:innen kommen alle auf ihre Kosten. Die Stationen sind zur Orientierung mit Schwierigkeitsstufen gekennzeichnet (siehe unten).

Die rund 400 Forschenden gehen bei ihren Stationen zudem immer gerne auf dein Alter, deinen Wissensstand und deine ganz persönlichen Fragen ein.

Sei neugierig!

Ist diese Station für mich geeignet?



Diese Station ist für alle Altersstufen (ab ca. 5 Jahren) konzipiert.



Diese Station ist für alle ab ca. 10 Jahren konzipiert.

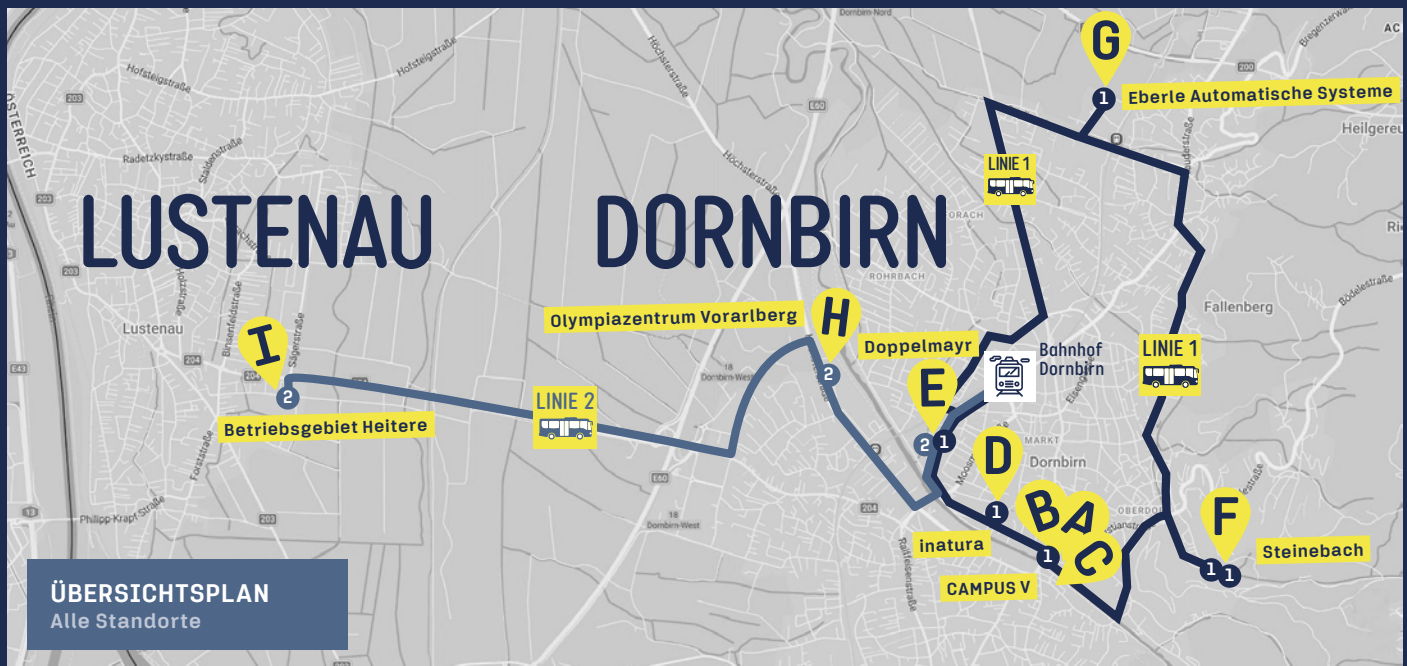


Diese Station ist für alle ab ca. 14 Jahren konzipiert.



Diese Station ist für Erwachsene konzipiert.

Die Einteilung soll als Hilfestellung dienen und ist bei allen Forschungsstationen zur Orientierung angegeben.



VERKEHRSVERBUND
VORARLBERG

MIT DEM QR-CODE ZUM
VVV-GRATIS-TICKET FÜR BUS & BAHN



Anreise

Die Anreise zur LNF26 ist mit dem VVV-Gratis-Ticket mit Bus und Bahn aus ganz Vorarlberg kostenfrei. Das Ticket erhältst du via QR-Code rechts direkt auf dein Handy oder unter vmobil.at/veranstaltertickets als PDF zum Ausdrucken.

LNF26-Shuttlebusse



Zwischen den Standorten verkehren Shuttlebusse, die dich im 15-Minuten-Takt bequem durch die Forschungsnacht bringen. LINIE 1 verbindet alle Standorte in Dornbirn, LINIE 2 fährt nach Lustenau und zurück.



©Matthias Rhomberg - Fotograf

LINIE 1 - DORNBIRN

	VON	TAKT				BIS
DORNBIRN BAHNHOF (vor dem Postgebäude)	16:50	:05	:20	:35	:50	22:35
STANDORT E (Doppelmayr, Bohnenmahlstraße)	16:51	:06	:21	:36	:51	22:36
STANDORT D (inatura, Schmelzhütterstraße)	16:53	:08	:23	:38	:53	22:38
STANDORT A/B/C (CAMPUS V, Sägerbrücke)	16:55	:10	:25	:40	:55	22:40
STANDORT F (Steinebach und Eschenau)	17:00	:15	:30	:45	:00	22:45
STANDORT G (Eberle, Dr.-Walter-Zumtobel-Str. 8)	17:10	:25	:40	:55	:10	22:55
DORNBIRN BAHNHOF (vor dem Postgebäude)	17:20	:35	:50	:05	:20	23:05

LINIE 2 - DORNBIRN-LUSTENAU

	VON	TAKT				BIS
DORNBIRN BAHNHOF (vor dem Postgebäude)	17:08	:23	:38	:53	:08	22:53
STANDORT E (Doppelmayr, Bohnenmahlstraße)	17:09	:24	:39	:54	:09	22:54
STANDORT H (Olympiazentrum, Höchsterstraße 82)	17:14	:29	:44	:59	:14	22:59
STANDORT I (Heitere, Lustenau)	17:21	:36	:51	:06	:21	23:06
STANDORT H (Olympiazentrum, Höchsterstraße 82)	17:28	:43	:58	:13	:28	23:13
DORNBIRN BAHNHOF (vor dem Postgebäude)	17:34	:49	:04	:19	:34	23:19

Standort A



FHV
Vorarlberg University
of Applied Sciences

(c)Harlies Stark, FHV

Siehe Übersichtsplan auf Seite 10!

FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences, Dornbirn

Die FHV steht für anwendungsorientierte Forschung und zukunftsorientierte Studienprogramme in Technik, Wirtschaft, Gestaltung sowie Soziales und Gesundheit. Als eine der forschungsstärksten Fachhochschulen Österreichs arbeitet sie an Zukunftsthemen wie künstlicher Intelligenz, digitaler Transformation, Kreislaufwirtschaft und Energiewende. Entdecke diese und viele weitere Themen!

LINIE 1



LNF26-SHUTTLEBUSSE (LINIE 1) halten an der Haltestelle Sägerbrücke.



PARKPLÄTZE sind vorhanden.



ESSEN & TRINKEN Das neue Café Campus (Gebäude C) ist geöffnet.

AUSSTELLENDEN an diesem Standort:

- ALPLA
- Digital Factory Vorarlberg (DFV)
- FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences Fachbereiche: Wirtschaft, Technik, Gestaltung, Soziales und Gesundheit | Forschungsgruppen: Digital Business Transformation, Smart Engineering Technologies & mLab | Forschungszentren: Business Informatics, Energie, Human-Centred Technologies (HCT), Mikrotechnik | Automatisierungslabor (aLab) | Elektroniklabor (eLab) | Bibliothek
- Hirschmann Automotive
- illwerke vkw
- Julius Blum

A01

Foyer Hochschulstraße

5+ 14+
10+ 18+

Will ich sehen

(c)Julius Blum GmbH



Können Superheld:innen auch beim Einbau von Möbelbeschlägen behilflich sein?

Technische Abläufe können komplex sein – doch mit der richtigen Perspektive werden alle zu Expert:innen. Unsere **VR-Anwendung** macht räumliche Zusammenhänge intuitiv erlebbar.

Ausgestattet mit digitalen ‚Superkräften‘ meisterst du Montageaufgaben spielerisch leicht und wirst im Handumdrehen zum Profi für Möbelbeschläge.

Station von Julius Blum

A02

Foyer Hochschulstraße

5+ 14+
10+ 18+

Will ich sehen

(c)Hirschmann Automotive GmbH



Das zweite Leben des Sportwagens: Kunststoff-Recycling auf der Überholspur

Wusstest du, dass das Auto der Zukunft vielleicht aus deinem alten Stoßfänger besteht? Wir zeigen dir, wie wir aus vermeintlichem Abfall Hightech-Bauteile für die Straße von morgen machen. Entdecke, wie Kunststoffabfälle geschreddert, aufbereitet und im Spritzgießprozess zu neuem Leben erweckt werden. Vom Schrott zum Schmuckstück – wir schließen den Kreislauf!

Station von Hirschmann Automotive



A03

Foyer Hochschulestraße

5+ 14+ 18+

Will ich sehen

Kunststoffe als beste Wahl für Umwelt und Klima – wie funktioniert das?

Warum steckt so viel Power in Plastik? An interaktiven Bildschirmen zeigen kurze Videos, wie Kunststoffe Abfall reduzieren, Ressourcen geschont werden und Recycling wirklich funktioniert.

Entdecke, was wirklich hinter Mikroplastik steckt und welche Chancen Kunststoffe für eine nachhaltige Zukunft bieten.

Station von ALPLA



A05

Foyer Hochschulestraße

5+ 14+ 18+

Will ich sehen

Wie kann die Zukunft mit Biomaterialien nachhaltiger gestaltet werden?

Was wäre, wenn deine Trinkflasche statt aus Plastik aus Algen hergestellt wird? Bei dieser Mitmach-Station kannst du selbst mit unterschiedlichen Biomaterialien experimentieren und kreativ werden! Mit einfachen Biomaterialien formst und bastelst du spannende Alltagsgegenstände. Du lernst spielerisch, wie aus natürlichen Materialien neue Dinge entstehen, darfst ausprobieren, anfassen und staunen!

Station des Fachbereichs Gestaltung



A07

Foyer Hochschulestraße

5+ 14+ 18+

Will ich sehen

Fahren nur mit Sonnenstrom – schaffst du die Runde?

Wir lassen dich die Ladeleistung deines E-Autos regeln. Dabei solltest du die Leistung der Photovoltaik-Anlage berücksichtigen und möglichst wenig Strom aus dem Netz einkaufen.

Ziel ist es, eine ganze Runde zu fahren. Schaffst du das?

Station der illwerke vkw Stiftungsprofessur und Forschungszentrum Energie



A04

Foyer Hochschulestraße

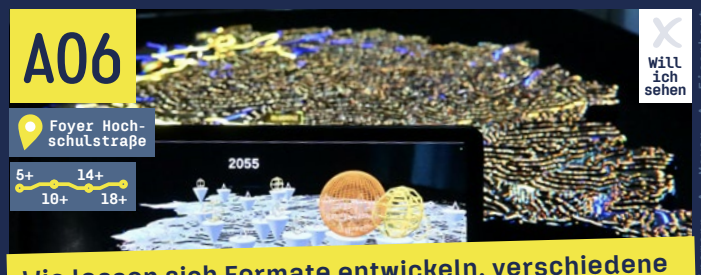
5+ 14+ 18+

Will ich sehen

Wie kann man mit einer Banane ein Computerspiel steuern?

Denkst du, du bist gut in Flappy Birds? Hast du das schon einmal mit Obst gespielt? An unserem Stand kannst du ausprobieren, wie ein Stromkreis funktioniert: Schließt du den Kreis, fliegt der Vogel. Du siehst direkt, wie dein Signal ins Spiel kommt. Zudem reist du mit unserer VR-Brille ins Vermutwerk, das gerade für die Zukunft umgebaut wird. Komm vorbei und teste deine Energie-Superkräfte!

Station von illwerke vkw



A06

Foyer Hochschulestraße

5+ 14+ 18+

Will ich sehen

Wie lassen sich Formate entwickeln, verschiedene Aspekte von Wasser vermitteln und systemische Dynamiken erfahrbar machen?

In diesem Erlebnisraum kannst du entdecken, wie wichtig Wasser für unser Leben ist. Du siehst, wo wir Wasser jeden Tag brauchen, wie es uns hilft, Strom zu machen, und warum es auch in der Zukunft wichtig ist. Studierende haben spannende Stationen gebaut, an denen Wasser nicht nur zum Trinken da ist, sondern auch Geschichten erzählt, Menschen verbindet und zum Ausprobieren und Forschen einlädt.

Station des Fachbereichs Gestaltung



A08

W0 17 mLab

5+ 14+ 18+

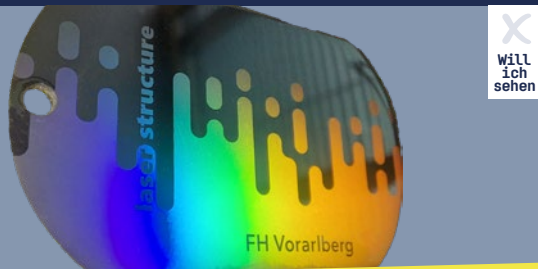
Will ich sehen

Weißt du, wie Materialien ihre Geheimnisse verraten?

„Wie stabil ist ..? Welche Struktur hat ..? Woraus besteht ..?“ Entdecke unsere Maschinen und Methoden zur Materialanalyse: Erlebe, wie die Zug-Druck-Maschine Materialien bis an ihre Grenzen testet. Das Raster-elektronenmikroskop enthüllt winzige Details und Oberflächenstrukturen, die für das bloße Auge unsichtbar sind. Und die Raman-Spektroskopie deckt mit Licht verborgene Materialzusammensetzungen auf.

Station des Forschungszentrums Mikrotechnik

A09



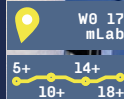
(c)FHV

Wie kann ein Lichtstrahl Materialien verändern?

Unser **Ultrakurzpuls laser** ist etwas ganz Besonderes. Er kann winzige Muster auf Oberflächen machen, die so klein sind, dass man sie kaum sehen kann.

Durch diese Muster entstehen bunte Farben, die schillern, so wie bei den Flügeln eines Schmetterlings. An dieser Forschungsstation siehst du gelaserte Muster und erfährst, wie diese besonderen Farben entstehen. **Station des Forschungszentrums Mikro-technik**

A10



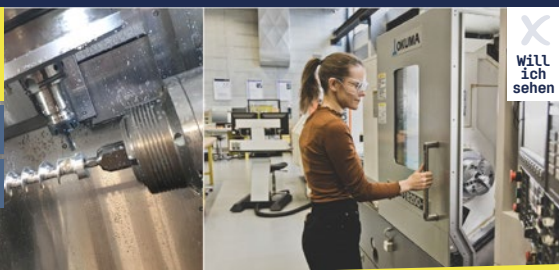
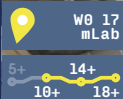
(c)FHV/Tobias Garbisch

Kann man Schwingungen hören? Erlebe, wie Licht zu Musik wird.

Ein **Laserscanningvibrometer** misst die winzigen Bewegungen der Nadel eines Schallplattenspielers. Aus diesen Schwingungen bauen wir das Musiksichtbar nach, das über einen Lautsprecher wiedergegeben wird. So werden unsichtbare Vibrationen sichtbar, hörbar und zeigen, wie präzise Messtechnik klingt.

Station des Forschungszentrums Mikro-technik

A11



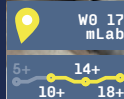
(c)Wina Bröll

Weißt du, wie aus schweren Metallklötzen Hightech-Bauteile entstehen?

An dieser Forschungsstation entstehen aus Metallrohlingen hochpräzise Bauteile. Mit dem 5-Achs-Fräszentrum HERMLE C 40 U und dem Drehbearbeitungszentrum OKUMA MULTUS B200-W 750 werden komplexe Geometrien gefertigt. Die Station verbindet moderne **CNC-Fertigung**, Prozessverständnis und Hightech-Bauteildesign.

Station der Forschungsgruppe Smart Engineering Technologies im mLab

A12



(c)Michael Aders

Weißt du, wie der Metall-3D-Druck funktioniert?

An dieser Forschungsstation wird Metall Schicht für Schicht additiv gefertigt. Mithilfe laserbasierter **3D-Druckverfahren** entstehen komplexe, funktionsintegrierte Bauteile, die konventionell kaum herstellbar sind. Die Station verbindet Werkstoffentwicklung, Prozessverständnis und moderne Fertigung für Forschung, Lehre und Industrie.

Station der Forschungsgruppe Smart Engineering Technologies im mLab

A13



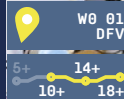
(c)FHV/Tobias Werner

Wie erkennt ein Roboter Hindernisse?

Entdecke, wie Roboter ihre Umgebung „sehen“: Mit **LiDAR-Sensoren** scannen sie den Raum, erkennen Hindernisse und planen den besten Weg zum Ziel. Tauche ein in die Welt der autonomen Navigation!

Station des Automatisierungslabors (aLab)

A14



(c)Matthias Rhomeberg - Fotograf

Kannst du Anomalien besser erkennen als die KI?

Miss dich in einem spielerischen Wettbewerb mit einer **künstlichen Intelligenz** (KI), bei dem du versuchst, Unregelmäßigkeiten schneller zu erkennen als die Maschine.

Ziel ist es, herauszufinden, ob menschliche Intuition oder Künstliche Intelligenz in der Erkennung solcher Abweichungen überlegen ist.

Station der Digital Factory Vorarlberg (DFV)

A15

Will
ich
sehen

(c) Digital generiert

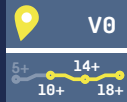
Wie wirkt sich eine Verzögerung der Datenübertragung auf die Steuerbarkeit von Robotern und die Reaktion eines Menschen aus?

Ein Kugellabyrinth kann über eine 5G-Verbindung von dir ferngesteuert werden.

Entdecke, wie sich ein langsames Netz und auch deine Reaktionszeit auf die Steuerbarkeit der Roboter auswirken.

Station der Digital Factory Vorarlberg (DFV)

A16

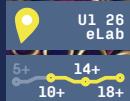
Will
ich
sehen

(c) FHV

Weißt du, wie Mikrosensoren unsere Umwelt und Gesundheit spüren?

Du erfährst, was ein **Mikrosensor** ist und was man mit ihm messen kann. Der bei uns entwickelte Multi-sensor wird in Seen, Flüssen und Teichen eingesetzt und „spürt“, wie es dem Wasser geht. Sauberes Wasser ist sehr wichtig für die dort lebenden Tiere und Pflanzen. Werde selbst zur Forscherin oder zum Forscher und finde heraus, wie der Sensor auf Veränderungen in der Umwelt reagiert! **Station des Forschungszentrums Mikrotechnik**

A17

Will
ich
sehen

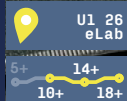
(c) John Fader

Wie entstehen Teile für Handys? Erlebe automatisierte Elektronikfertigung live!

In dieser Station siehst du, wie moderne Geräte entstehen: Ein Bestückungsautomat setzt winzige Bauteile auf eine Leiterplatte, danach werden sie in einer Reflow-Lötstation fest verlötet. So entstehen Teile, wie sie auch in Handys oder Laptops stecken – und das blitzschnell! Du kannst den Ablauf direkt miterleben und entdecken, wie Technik unsere Welt möglich macht.

Station des Elektronik-Labors (eLab)

A18

Will
ich
sehen

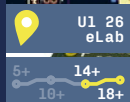
(c) Jim van Hazendonk

Alles im Lot? Löte selbst einen elektronischen Würfel.

Hier wirst du selbst zur Elektronik-Bastlerin oder zum Elektronik-Bastler: Du montierst kleine LEDs und andere Bauteile auf eine Leiterplatte und verlötet sie Schritt für Schritt. Am Ende hast du deinen eigenen **elektronischen Würfel** gebaut – den darfst du natürlich mit nach Hause nehmen!

Station des Elektronik-Labors (eLab)

A19

Will
ich
sehen

(c) Benedikt Terzer

Wie misst Elektronik, was in unserer Umwelt passiert?

In dieser Station lernst du das Forschungsprojekt DEEP11 kennen. Hier wurde moderne Elektronik entwickelt, die mit speziellen Sensoren Sauerstoffgehalt, pH-Wert und Wassertemperatur misst. Diese Technik soll künftig im Atlantik eingesetzt werden, um wichtige Daten für die Meeresforschung zu sammeln. Du erfährst, wie Hightech hilft, unsere Ozeane besser zu verstehen.

Station des Elektronik-Labors (eLab)

LNF26 BINGO

Was hast du bei der LNF alles entdeckt?

Ein Wort, das du noch nie gehört hast	LNF26-Shuttlebus	Roboter	Jemand, der scheinbar alles weiß
Mikroskop oder Fernrohr	VR-Brille	Künstliche Intelligenz	Flugobjekt
Experiment	Eine gute Idee	„Aha“ oder „Wow“	Tier
Etwas Überraschendes	Laser	Etwas, das du deinen Freund:innen erzählen musst	Etwas, das spannend riecht oder klingt

A20

Foyer
Achstraße

5+ 14+
10+ 18+



Will
ich
sehen

KI – sinnvoll oder überflüssig? Du entscheidest!

Entdecke, wo der Einsatz von **KI** wirklich Sinn macht – und wo nicht. Spiele ein Memory, das zeigt, wie energiehungrig verschiedene KI-Anwendungen sind, und nimm an einer interaktiven Umfrage teil: Welche Jobs sollte besser ein Mensch übernehmen, welche eine KI? Erlebe live, wie Daten erhoben und ausgewertet werden. **Station der Blum Stiftungsprofessur und Forschungsgruppe Digital Business Transformation**

(c) Andreas Mittermeier mit Unterstützung von Microsoft 365 Copilot

A21

Foyer
Achstraße

5+ 14+
10+ 18+



Will
ich
sehen

Alles nur Marketing? Was verraten deine Kaufentscheidungen über Psychologie und die Tricks im Supermarkt?

Marketing beeinflusst, was wir kaufen, klicken und essen – oft ohne dass wir es merken. In dieser Station versuchst du dich an kurzen Aufgaben zu Preis, **Werbung**, Verpackung und „Studien zeigen...“. Du siehst, wie Forschende solche Effekte messen und was wirklich als Beweis zählt. Dadurch durchschaust du in Zukunft Claims besser und triffst bewusstere, oft gesündere Entscheidungen.

Station des Fachbereichs Wirtschaft

(c) ChatGPT

A22

Biblio-
thek

5+ 14+
10+ 18+



Will
ich
sehen

Fakt oder Fake – was stimmt wirklich?

Ob auf dem Handy, in den Medien oder im Gespräch – täglich erreichen uns Informationen. Doch welche davon sind wahr? Im **Mitmach-Quiz** in unserer Bibliothek versuchst du, wahre Informationen von erfundenen zu unterscheiden. Erkennst du, welche Informationen stimmen? **Station der Bibliothek**

(c) FHV/Martine Dörner

A23

D8 03
Mac-Pool

5+ 14+
10+ 18+



Will
ich
sehen

Wie können Unternehmen Mitarbeitende dazu motivieren, sich klimaschonend fortzubewegen?

Du klickst dich durch eine interaktive Befragung. Dabei schlüpfst du in verschiedene Charaktere, die im Alltag unterschiedliche Herausforderungen bewältigen. In einem **Workshop** bastelst du Fortbewegungsmittel und Lösungen für eine klimaschonende Zukunft.

Station des Fachbereichs Gestaltung

(c) Manuela de Pretis, WISTO

A24

D8 05
VR Lab

5+ 14+
10+ 18+



Will
ich
sehen

Wie können regenerative Designlösungen entwickelt und kommuniziert werden?

Wie können wir Produkte machen, die der Erde helfen und ihr guttun? Kann aus einer Zahnbürste Mundwasser wachsen? Im **Hybrid Systems Lab** schaust du dir verschiedene Materialien ganz genau an und findest heraus, wie daraus ein umweltfreundliches Set für saubere Zähne entsteht. Mit einer VR-Brille kannst du erleben, wie Vorarlberg aussehen würde, wenn Bienen keine Blumen und Kräuter mehr bestäuben.

Station des Fachbereichs Gestaltung

(c) Regenerativ, Dominic Habert und Leonie Bosshard

A25

D8 06
Video Lab

5+ 14+
10+ 18+



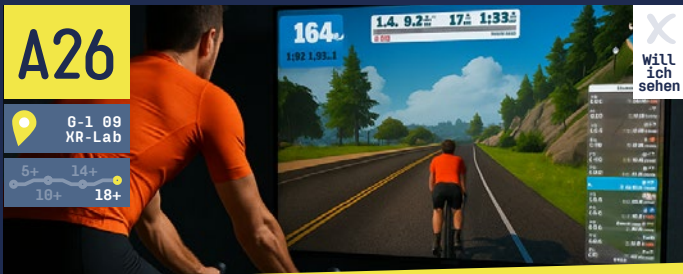
Will
ich
sehen

Wie können elektronische Fäden für die Interaktion mit Ton und Bild genutzt werden?

Hier kannst du Natur mit kurzen Gedichten, Bildern und Klängen erleben. Ziehe an Fäden und entscheide selbst, in welche Naturwelt du eintauchen möchtest. Dabei reist du durch unterschiedliche Welten und entdeckst, wie Natur sich anhört, anfühlt und aussieht.

Station des Fachbereichs Gestaltung

(c) Haku, Robert Lang



Glücksgefühle am Lenker: Wie verändert eine virtuelle Umgebung deine Fahrt?

Du wolltest schon immer mit dem Rad durch Paris fahren? Oder durch eine Fantasiewelt mit japanischen Landschaften rollen? Heute kannst du erleben, wie solche **virtuellen Welten** dein Wohlbefinden beim Radfahren verändern. Fahr einmal ohne virtuelle Umgebung und einmal mitten hinein ins Erlebnis – und spür den Unterschied.

Station des Kompetenzfelds Gesundheits- und Krankenpflege

Wir laden dich ein, Forschung hautnah zu erleben.

Schau bei uns an der FHV vorbei und entdecke, wie Wissen entsteht und begeistert.

”



STEFAN FITZ-RANKL
Geschäftsführer
FHV - Vorarlberg
University of
Applied Sciences

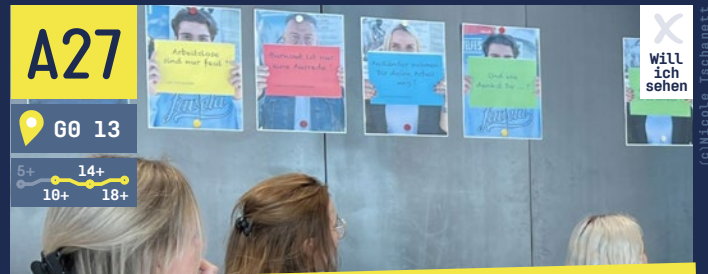
“



Was kannst du heute für das Vorarlberg von morgen tun?

Vorarlberg und die Vierländerregion Bodensee stehen vor großen Herausforderungen, die nur gemeinsam zu schaffen sind. Drei Innovationslabore arbeiten daher an den Themen Kreislaufwirtschaft, Mobilität und Nachhaltigkeit von Internet-of-Things. Entdecke, wie auch du dabei mithelfen kannst.

Station des Forschungszentrums Business Informatics



Was ist ein soziales Problem? Wie erkennst du seine Ursachen? Und was kannst du tun?

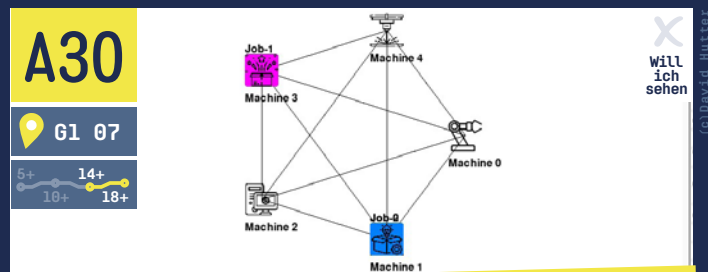
Erfahre, wie Soziale Arbeit fachlich fundiert mit sozialen Problemen umgeht. Was sind überhaupt soziale Probleme? Was sind die Ursachen für diese? Überlege, wie man handeln könnte – und entdecke, wie eine professionelle:r Sozialarbeiter:in zu guten Entscheidungen kommt. Probiere die **Suchtbrille** aus und mache eine gedankliche Reise in die Rolle von Sozialarbeiter:innen. **Station des Kompetenzfelds Soziale Arbeit**



Wie können Hinweise klimafreundliches Verhalten beeinflussen?

Mission Klimaheld:innen – Rette deine Stadt! Die Stadt Greenopolis wird immer heißer, trockener und lauter. Du bist Teil der Klimaheld:innen-Crew. Deine Mission: Hilf der Stadt, sich an den Klimawandel anzupassen.

Station des Forschungszentrums Human-Centred Technologies (HCT)



Wie erstellst du einen Plan für den Zusammenbau eines Produktes?

Ein Produkt besteht meist aus vielen Einzelteilen, die in der Fertigung durch verschiedene Verfahren (z. B. Kleben, Schweißen, Schrauben) zusammengesetzt werden. Dazu braucht es einen Plan, wann welches Verfahren anzuwenden ist. Wir entdecken, wie solche Pläne erstellt werden und was passiert, wenn man den Plan mal ändern muss.

Station des Forschungszentrums Business Informatics

Standort B



CAMPUS V – Stadtstraße 33, Dornbirn

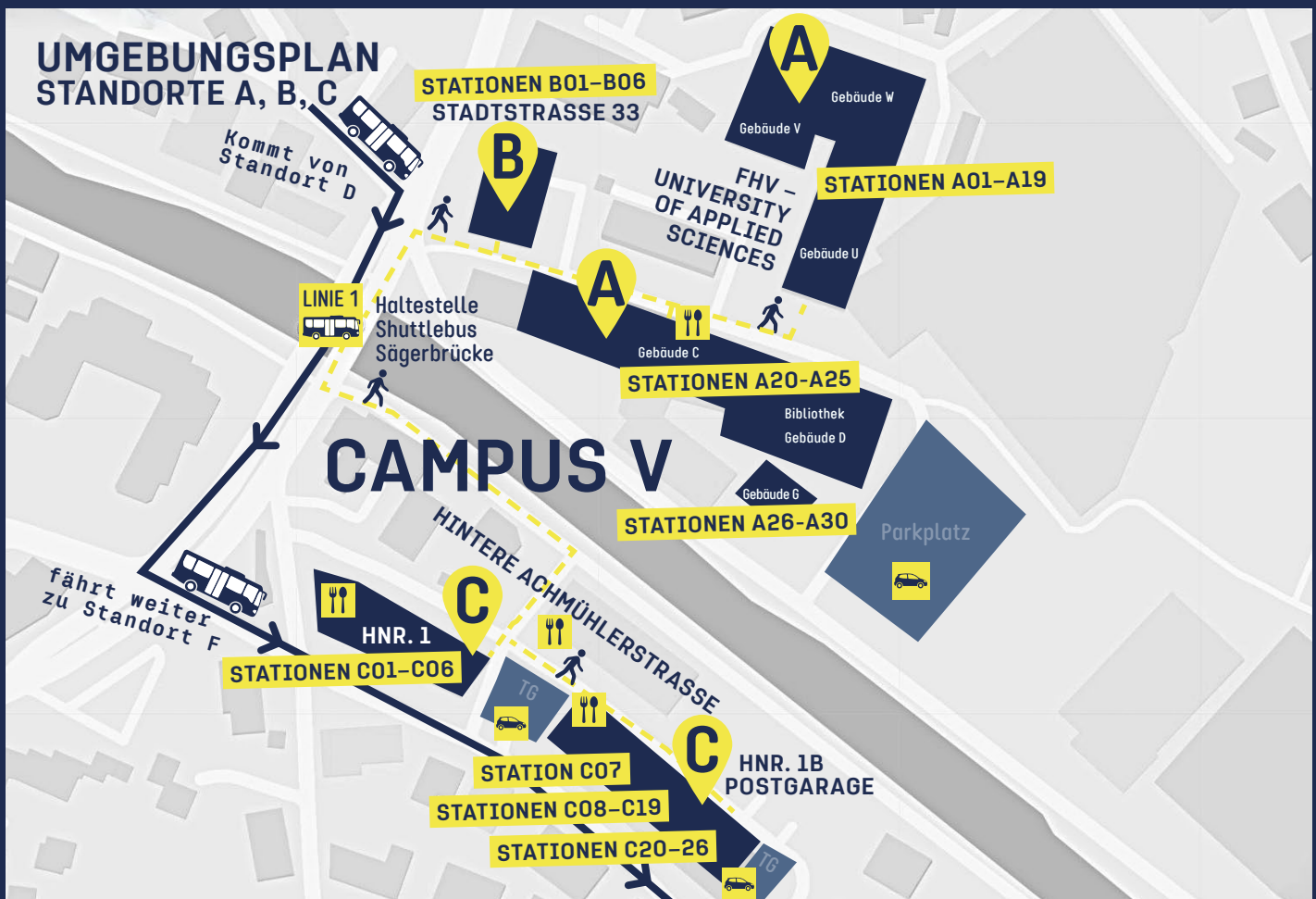
Das Gebäude CAMPUS V – Stadtstraße 33 liegt zwischen den STANDORTEN A und C und bietet spannende Themen rund um Medizin, Gesundheit, Wasseraufbereitung, Digitalisierung und Oberflächentechnik. Alle Stationen befinden sich barrierefrei im Erdgeschoss.

AUSSTELLENDEN an diesem Standort:

- VIVIT – Molekularbiologisches Labor
- Collini



LNF26-SHUTTLEBUSSE (LINIE 1) halten an der Bushaltestelle Sägerbrücke, 60 Meter entfernt.



B01

Foyer

5+ 14+ 18+

Will ich sehen

(c)Matthias Rhenberg - Fotograf

Wie entstehen Gefäßerkrankungen und was hilft dagegen?

Wenn Blutgefäße verstopfen (Atherosklerose), kann das zu schweren Folgen wie Herzinfarkt oder Schlaganfall führen. Warum das passiert, welche Rolle Diabetes, Bluthochdruck, Übergewicht, Rauchen und Cholesterin spielen und was man dagegen tun kann, erklären dir die VIVIT-Expert:innen. Zusätzlich bieten wir einfache **Gesundheitschecks** an, die einen ersten Einblick in deine Gefäßgesundheit geben.

Station des VIVIT**B02**

Foyer

5+ 14+ 18+

Will ich sehen

(c)Matthias Rhenberg - Fotograf

Wie kann man menschliche Zellen im Reagenzglas züchten?

Die Kultivierung von Körperzellen unter Laborbedingungen ist ein wichtiger Bestandteil der biomedizinischen Forschung. Damit können grundlegende biologische Prozesse untersucht, Mechanismen von Krankheiten erforscht und mögliche Therapien entwickelt werden. Vor Ort erfährst du, wie menschliche Zellen gezüchtet werden und kannst lebende Fett- und Krebszellen unter dem **Mikroskop** betrachten. **Station des VIVIT**

B03

Foyer

5+ 14+ 18+

Will ich sehen

(c)Matthias Rhenberg - Fotograf

(H)Eis(s)hunger bei -196 °C – Schockfrieren mit flüssigem Stickstoff

Stickstoff ist ein Gas, das 78 % unserer Luft ausmacht und auch in unserem Körper vorkommt. Bei -196 °C wird das Gas flüssig und dazu verwendet, lebende Zellen auch lange Zeit unbeschadet aufzubewahren.



Wir zeigen dir von 18:00–21:00 Uhr zu jeder vollen Stunde, wie man mit flüssigem Stickstoff in Minutenschnelle Speiseeis (laktosefrei!) herstellen kann – Probieren erlaubt!

**Station des VIVIT****B04**

Foyer

5+ 14+ 18+

Will ich sehen

(c)Collini GmbH

Sieht aus wie Wasser, schmeckt wie...? Was passiert mit dem Geschmack, wenn die Farbe geht?

Tauche mit uns in die spannende Welt der Wasseraufbereitung ein. Bei Collini betreiben wir eine eigene kleine Kläranlage, die unser Betriebswasser wieder sauber macht. Entdecke Schritt für Schritt, wie dreckiges Wasser gereinigt wird, sodass es wieder sauber, klar und trinkbar wird. Sei neugierig, wie aus Saft oder anderen Getränken wieder eine klare, farblose Flüssigkeit wird.

Station von Collini**B05**

Foyer

5+ 14+ 18+

Will ich sehen

(c)Collini GmbH

Wer gewinnt den 3-Kampf der Galvanik? Roboter, KI oder du?

Bau einen Filter, häng Werkstücke auf und finde Fehler in echten beschichteten Metallteilen. Danach zeigen dir **Roboter** und KI, wie sie dieselben Aufgaben lösen.

Wer ist schneller, präziser oder cleverer? Du, die Maschine – oder doch das Teamwork?

Station von Collini**B06**

Foyer

5+ 14+ 18+

Will ich sehen

(c)Collini GmbH

Sind Hologramme dreidimensional?

Schweben Hologramme wirklich frei im Raum? An dieser Station entdeckst du, wie 3D-Effekte mit Licht entstehen – von einfachen Spiegeltricks bis zu Hightech-Hologrammen.

Probier selbst aus, was echte **Hologramme** sind, was nur Illusion ist und warum diese Technik auch für Industrie und Technik spannend ist.

Station von Collini

Standort C



(c) Roswitha Schneider

CAMPUS V – Hintere Achmühlerstraße 1 und 1b, Dornbirn

Das Areal CAMPUS V – Hintere Achmühlerstraße ist von den Standorten A/B über die Sägerbrücke gut zu Fuß erreichbar. Bespielt werden 2 Gebäude: Hintere Achmühlerstraße 1 und 1b (POSTGARAGE) – siehe Plan auf Seite 10.



LINIE 1 LNF26-Shuttlebusse (LINIE 1) halten an der Haltestelle Sägerbrücke, 2 Gehminuten entfernt.



PARKPLÄTZE sind in der Tiefgarage vorhanden.



ESSEN & TRINKEN Die Restaurants La Scarpetta, Shao Kao und Postgarage Café & Bar sind geöffnet.

AUSSTELLENDEN an diesem Standort:

- Accurision GmbH
- aks gesundheit GmbH
- Convention Partner Vorarlberg in Kooperation mit micelab:bodensee
- designforum Vorarlberg
- Landesamt für Vermessung und Geoinformation
- Lehre in Vorarlberg
- Marke Vorarlberg mit BWS
- MINT Vorarlberg
- Photeon Technologies
- piColor
- Public Space Pop-Up Planetarium
- Startup Vorarlberg
- Wirtschafts-Standort Vorarlberg (WISTO)
- Österreichisches Weltraum Forum (ÖWF)

C01

Hnr. 1

5+ 14+
10+ 18+

Was wolltest du schon immer über den Weltraum wissen?

Die Astronomin Ruth Grützbauch erzählt in diesem besonderen, mobilen **Planetarium** Spannendes über den aktuellen Nachthimmel.

Wir reisen durch die unvorstellbaren Weiten des Alls, zoomen an Planeten und deren Monde heran, so als wären wir in einer Rakete. Wir bewundern riesige Nebel aus Staub und Gas, entdecken explodierte Sterne und solche, die gerade erst geboren werden. Du entscheidest mit deinen Fragen, wohin die Reise geht!



Die Vorführung dauert 45 Minuten und findet jeweils um 17:30 Uhr, 18:30 Uhr, 19:30 Uhr, 20:30 Uhr und 21:30 Uhr statt.

Das mobile Planetarium ist ein vollwertiges, digitales Planetarium, das Schulen, Bildungseinrichtungen und Veranstaltungen besucht, um den Menschen die Faszination des Weltraums näherzubringen.

Station des Public Space Pop-Up Planetarium

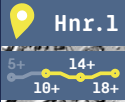
Will ich sehen

(c) Tobias Raschbacher

C02



(c) Land Vorarlberg



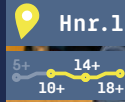
Vorarlberg von oben – wie entsteht Wissen aus Bildern und Punkten?

Entdecke, wie Geoinformation entsteht und wofür sie genutzt wird. Du reist mit Luftbildern durch verschiedene Zeiten und erkennst, wie sich Landschaften verändern. Mit Geländemodellen begreifst du Formen und Höhen ganz ohne Rechnen. Beim **Laserscanning** wird sichtbar, wie moderne Technik Oberflächen Punkt für Punkt erfasst und daraus genaue Abbildungen entstehen. **Station des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation**

C03



(c) Digital generiert, Nano Banana



Wie gesund ist Vorarlberg? Finde es heraus!

Selbst Forschende:r sein! Schätze spannende Gesundheitszahlen, löse ein kurzes **Quiz** und probiere kleine Tests aus.

Du bekommst echte Antworten – einfach und gut verständlich erklärt – und entdeckst, was Forschung über Bewegung, Ernährung und Gesundheitsvorsorge zeigt.

Station von aks gesundheit

Was wäre dein Fachgebiet als Wissenschaftler:in?

DEIN VORNAME	DEIN GEBURTSMONAT
ABC Dino-	Jan Schlafwissenschaften
DEF KI-	Feb Kriminalistik
GHI Raketen-	Mär Meeresbiologie
JKL Schleim-	Apr Psychologie
MNO Weltraum-	Mai Energieforschung
PQR Explosions-	Jun Akustikanalyse
STU Roboter-	Jul Sportwissenschaften
VWX Spaghetti-	Aug Archäologie
YZ Laser-	Sep Programmierung
	Okt Medizin
	Nov Chemie
	Dez Ernährungswissenschaften



C04



(c) Martin Schachenhofer – Convention Partner Vorarlberg



Was hält eine Crew im Weltall zusammen?

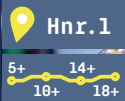
Die Welt steht vor großen Herausforderungen. Im Weltall treffen sich die Future Space Hosts, um gemeinsam Lösungen zu finden. Nur wenn sie gut zusammenarbeiten, klappt die Mission. Werde zum Future Space Host und entdecke an verschiedenen Stationen, wie Teamarbeit, Verantwortung und gutes Miteinander funktionieren – im All und auf der Erde.

Station von Convention Partner Vorarlberg und dem Netzwerk micelab:bodensee

C05



(c) AdobeStock by metamorworks



Superchips – Die Verwandlung: Vom Sandkorn zum Superhelden!

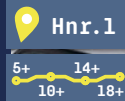
Mikrochips sind die winzigen Superhelden in deinem Smartphone, im Auto und in der Spielekonsole! Sie sind die blitzschnellen Gehirne, die dafür sorgen, dass alles funktioniert. Das Unglaubliche: Ihre Reise startet als ganz normaler Sand! Entdecke die spannende Verwandlung: Wir zeigen dir den langen Weg – vom unscheinbaren Sandkorn bis zum fertigen, verpackten Chip.

Station von Photeon Technologies

C06



(c) AdobeStock by Mentor88



Der Chip-Macher-Spielplatz: Hier werden Ideen getestet!

Mikrochips sind zwar winzig, aber ihre Erfindung ist eine Riesen-Aufgabe! Und sie beginnt nicht in der Fabrik, sondern genau hier bei uns! Wir sind die Architekten der Mini-Gehirne! Zuerst entwerfen wir am Computer den riesigen, komplizierten Bauplan für den Chip. Nach der Planung kommt das Härte-training: Auf unserem „**Laborspielplatz**“ prüfen wir, ob das Design hält, was es verspricht.

Station von Photeon Technologies

C07

Hnr. 1b

5+ 14+
10+ 18+X
Will
ich
sehen

(c) Matthias Rheinberg - Fotografat

PechaKucha Night: Science & Design

Das designforum Vorarlberg lädt ein zu frischen Ideen, spannenden Themen und bunt-gemischten Projekten – präsentiert à la PechaKucha im Format 20x20!

PechaKucha ist japanisch und steht für ein weltweit genutztes Vortragsformat, das kurzweilige **Präsentationen** und spannende Einblicke in unterschiedliche Themenfelder verspricht.



Die Vorträge finden von 18:30–19:30 Uhr und von 20:00–21:00 Uhr statt. Keine Anmeldung erforderlich!

Station des designforum Vorarlberg

C08

Hnr. 1b

5+ 14+
10+ 18+X
Will
ich
sehen

(c) Carolin P.

Astronomie für alle Sinne: Lerne unser Sonnensystem hautnah kennen!

Wie riecht es eigentlich auf dem Mond? Wie schwer wäre ich auf dem Jupiter? Wie groß sind Entfernungen im Weltraum wirklich?

Astronomische Objekte sind vor allem durch ihre Bilder bekannt – diese Aktivität spricht auch die anderen Sinne an.

Station des Österreichischen Weltraum Forums (ÖWF)



C09

Hnr. 1b

5+ 14+
10+ 18+X
Will
ich
sehen

(c) Lehre in Vorarlberg

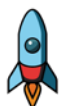
Wieso kribbelt beim virtuellen Beamen der Kopf?

Vom Labor bis zur Auto-Werkstatt: Mit unseren **VR-Brillen** kannst du dich an über 60 Arbeitsplätze beamen und Lehrlinge aus Vorarlberg und ganz Österreich besuchen. Welchen Ausblick genießt ein Dachdecker? Wie schaut es hinter den Kulissen einer Apotheke aus? Welche Aufgaben hat ein:e Mechatroniker:in? Finde die Antworten bei uns!

Station von Lehre in Vorarlberg

C10

Hnr. 1b

5+ 14+
10+ 18+

**Code4
Talents**

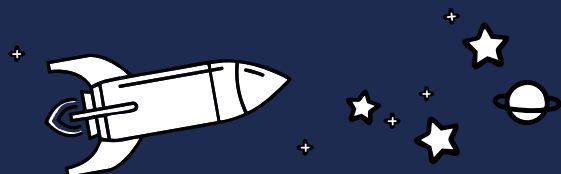
X
Will
ich
sehen

(c) MINT, MINT Beratung für Bildung und Beruf

Wie programmiert man eine Rakete?

Programmiere eine Rakete, die durch das Weltall fliegt und erschaffe dein eigenes **Computerspiel**.

Station von MINT Vorarlberg



C11

Hnr. 1b

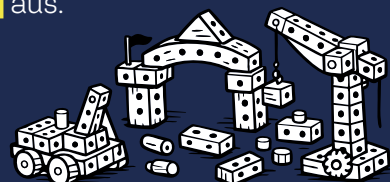
5+ 14+
10+ 18+X
Will
ich
sehen

(c) Manuela de Pretis, WISTO

Was kann man aus Holz bauen?

Mit Matador und Bausteinen kannst du in dieser Station deine eigene Welt aus Holz erschaffen. Mit Kaplas bauen wir große Konstruktionen und lösen eine **Kettenreaktion** aus.

Station von MINT Vorarlberg



C12

Hnr.1b

5+ 14+
10+ 18+X
Will
ich
sehen

(c) Digital generiert, Google Gemini

Welche Roboter leben in Vorarlberg?

Erfahre alles über das wilde Leben der **Roboter** in den MINT-Regionen Vorarlbergs.

Wo leben sie, wie unterhalten sie sich, was machen sie besonders gerne?

Station von MINT Vorarlberg

C13

Hnr.1b

5+ 14+
10+ 18+X
Will
ich
sehen

(c) priema, pixabay

Was ist ein Experiment?

Verschiedene Experimente aus der **Physik** lassen dich in dieser Station staunen.

Sei neugierig und lass dich überraschen!

Station von MINT Vorarlberg

C14

Hnr.1b

5+ 14+
10+ 18+X
Will
ich
sehen

(c) Andrea Huber

Wie wird aus einem Pixel ein Kunstwerk?

Pixel sind einzelne Bildpunkte. Wie viele Pixel brauchen wir, um ein erkennbares Bild zu schaffen? Erstelle dein eigenes Pixelbild und spiele das Pixel-Art-Memory.

Station von MINT Vorarlberg

C15

Hnr.1b

5+ 14+
10+ 18+X
Will
ich
sehen

(c) Andrea Huber

Was passiert in der Roboter-Disco?

Lasse **Lego-Roboter** tanzen, singen und Lichtspiele machen.

Lego Spike Prime ist ein Robotersystem aus dem Lego Education Programm. Die Roboter lassen sich einfach programmieren und können ganz schön viel.

Station von MINT Vorarlberg

C16

Hnr.1b

5+ 14+
10+ 18+X
Will
ich
sehen

(c) Digital generiert

Wie baut man einen Turm mit Seilen?

Der **Fröbelturm** ist ein kollaboratives Spiel, bei dem mit Seil und Haken ein Turm aus Bausteinen gebaut werden soll.

Dazu braucht es Teamgeist, Konzentration und Koordination, hast du das?

Station von MINT Vorarlberg

Erstelle dein eigenes Pixel-Kunstwerk!



Was ist Bionik?

Spielerisch mit dem **Bionik-Memory** und entdecke, was sich der Mensch aus der Natur- und Tierwelt abgesehen hat und wie Biologie damit oft unentdeckt unseren Alltag begleitet.

Station von MINT Vorarlberg



Was haben Zauberer und Mathematiker gemeinsam?

Lerne mathematische Zaubertricks und verblüffe damit deine Familie.

Zaubern ist ganz einfach, wenn man ein bisschen **Mathematik** versteht. Und man bringt das Publikum zum Staunen, egal ob in der Schule oder beim Familienessen. Mit unseren Tricks bist du immer im Mittelpunkt.

Station von MINT Vorarlberg



Welche Herausforderungen erlebst du aktuell und welche Lösungen wünschst du dir dafür?

Wir laden dich ein, Probleme aus deinem Alltag oder aus Gesellschaft, Umwelt und Technik zu benennen und Ideen dafür zu teilen. Auf einer interaktiven Ideen- und Problem-Wall sammeln wir Gedanken, Wünsche und Visionen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Ist das der Impuls für ein neues Produkt oder einen innovativen Service?

Station von Startup Vorarlberg



Was ist eine MINT-Region?

In den 7 MINT-Regionen Vorarlbergs gibt es ein buntes Angebot für Kinder, Jugendliche und Neugierige.

Lerne die Leitungen der Regionen und das Programm kennen. Spannende Veranstaltungen, Kurse und Angebote warten auf dich aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Station von MINT Vorarlberg



Welches physikalische Gesetz ermöglicht den Start einer Rakete?

Wir untersuchen gemeinsam, welches physikalische Gesetz dafür sorgt, dass eine Rakete abhebt.

Mithilfe von Experimenten vergleichen wir unterschiedliche Antriebsarten. Dabei erkennen wir, wie durch Aktion und Reaktion Kräfte entstehen, die Bewegung nach oben ermöglichen. Gemeinsam basteln wir eine kleine **Rakete**.

Station der Marke Vorarlberg mit den Bezauer Wirtschaftsschulen (BWS)



Wir basteln uns die Welt von morgen. Die Rolle von Prototyping für erfolgreiche Unternehmensgründungen.

In unserer **Zukunftswerkstatt** werden Ideen zu Erfindungen. Mit Lego, Papier, Knete und weiteren Materialien baust du Prototypen für deine Zukunftsideen. Spielerisch erlebst du dabei, wie aus deiner Idee ein erstes Modell entsteht – und das ist ein zentraler Schritt in der Forschung, Entwicklung und schließlich auch im Unternehmertum.

Station von Startup Vorarlberg

C23

Hnr.1b

5+ 14+
10+ 18+X
Will
ich
sehen

(c)Janva

Ideen entfalten ihre Wirkung erst, wenn sie geteilt werden. Wie kannst du deine Ideen optimal teilen?

Im Zukunfts-Spotlight präsentierst du deine Erfindungen und Zukunftswünsche.

In einer **Foto-Box** und einer Telefonzelle hältst du deine Idee fest und begründest, warum sie die Welt verbessern soll. So wird sichtbar, wie Menschen ihre Visionen ausdrücken und welche Rolle Kommunikation in Forschung und Innovation spielt.

Station von Startup Vorarlberg

C24

Hnr.1b

5+ 14+
10+ 18+X
Will
ich
sehen

(c)Judith Deriu

Geht das wirklich? Kann man mit Farben aus Pflanzen eine Karte bedrucken?

Die Natur ist kunterbunt – farblos gibt es hier nicht! Aus Blumen und Wurzeln entstehen tolle Farben, mit denen wir Stoffe und Papier bunt bedrucken können. Hast du Lust, selbst eine Karte zu gestalten? Kreiere dein eigenes kleines Kunstwerk und entdecke, wie viel Spaß **Siebdruck** machen kann!

Station von piColor

C25

Hnr.1b

5+ 14+
10+ 18+X
Will
ich
sehen

(c)Accurision GmbH

Was bedeuten die Begriffe Jamming und Spoofing und was haben diese u. a. mit dem Schutz von kritischer Infrastruktur zu tun?

Wir erklären dir, wie unsere Jamming- und Spoofing-Lösungen kritische Infrastruktur wie z. B. ein Umspannwerk vor **Drohnen** schützen und warum dieser Schutz in der heutigen Zeit von besonderer Bedeutung ist. Du siehst die Geräte aus nächster Nähe, erfährst mehr über weitere Einsatzmöglichkeiten und kannst uns Löcher in den Bauch fragen.

Station der Accurision GmbH

C26

Hnr.1b

5+ 14+
10+ 18+X
Will
ich
sehen

(c)Digital generiert, Flug2

Welche Chancen birgt der Weltraum für Vorarlberger Unternehmen? Welche kreative Idee entwickelst du mithilfe von KI?

Du bist für die **Produktentwicklung** eines Vorarlberger Unternehmens zuständig: Welche zukünftigen Produkte könnte dein Unternehmen für Raketen oder Mondbasen herstellen? Entwickle eine kreative Produktidee und führe sie durch den Innovationsprozess mithilfe von KI-Tools. Es wird Produkt- und Weltraumwissen vermittelt. Es ist kein Vorwissen erforderlich.

Station der WISTO

SCHWERPUNKT WELTRAUM

Du liebst alles über Planeten und Raketen? Diese Stationen drehen sich bei der LNF26 um das Universum.

I01

Betrachte durch ein Fernrohr die Berge auf dem Mond!

C01

Reise im Pop-up Planetarium durch's Weltall!

I03

Beobachte kosmische Strahlung in der Nebelkammer!

C26

Entwickle Vorarlberger Produkte für das Weltall!

C08

Entdecke, wie es auf dem Mond riecht!

C10

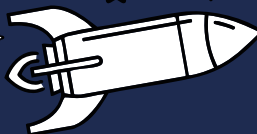
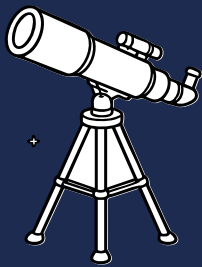
Programmiere eine Rakete!

C20

Baue eine Rakete!

C04

Bereite eine Weltall-Crew vor!



Standort D



©Dietmar Walser

INATURA – Erlebnis Naturschau Dornbirn

Die inatura ist die Drehscheibe für die naturwissenschaftliche Forschung in Vorarlberg. Im Auftrag des Landes Vorarlberg vergibt sie Forschungsprojekte zur Erforschung der heimischen Natur und gibt in ihren Ausstellungen wertvolle Einblicke in ihre Arbeit. Zusätzlich zur regulären Ausstellung der inatura kannst du diese 8 Stationen speziell bei der LNF26 entdecken.

LINIE 1



LNF26-SHUTTLEBUSSE (LINIE 1) halten an der Haltestelle inatura in der Schmelzhütterstraße.



PARKPLÄTZE sind vorhanden.



ESSEN & TRINKEN Das inatura-Restaurant ist bis 23:00 Uhr geöffnet.

AUSSTELLENDEN an diesem Standort:

- Abteilung Wasserwirtschaft, Amt der Vorarlberger Landesregierung
- apodemus – Privates Institut für Wildtierbiologie
- Naturpark Nagelfluhkette
- Stadtbibliothek Dornbirn
- Forschungsinstitut für Textilchemie und Textilphysik
- Regionsmanagement Europaschutzgebiete Vorarlberg
- inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn
- Viel-Falter Monitoring, Institut für Ökologie der Universität Innsbruck

D01

Foyer

5+ 14+
10+ 18+

X
Will ich sehen

©Digital generiert

Was passiert, wenn die Klospülung umgekehrt funktioniert?

Was tun, wenn Wasser aus dem WC auf den Boden fließt, weil der Kanal bei Starkregen zurückstaut? Eine Rückstauklappe kann hier helfen. Was ist eine Rückstauklappe, wo ist sie zu positionieren, und wer kann hier behilflich sein? Anhand eines von Vorarlberger Installateur:innen errichteten Modells wird die Funktion einer Rückstauklappe für Klein und Groß erlebbar.
Station der Abteilung Wasserwirtschaft, Amt der Vorarlberger Landesregierung

D02

Foyer

5+ 14+
10+ 18+

X
Will ich sehen

©Universität Innsbruck

Wie trägt Textil- und Faserforschung zu einer nachhaltigen Welt bei?

Wie können wertvolle Materialien aus Alttextilien gewonnen werden? Wie können aus nachwachsenden Ressourcen wertvolle Produkte entstehen? Und wie können Textilien zur Energiespeicherung und zu grünem Wasserstoff beitragen? Entdecke mit uns die Antworten auf diese Fragen.

Station des Forschungsinstituts für Textilchemie und Textilphysik der Universität Innsbruck

D03

Foyer



(c)Anette Herburger



Wie kann ich bei der City Nature Challenge 2026 mitmachen?

Die LNF26 ist der Start der weltweiten **City Natur Challenge 2026**! Von 24. bis 27. April sollen mit der App ObsIdentify in ganz Vorarlberg so viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten wie möglich fotografiert und auf die Plattform observation.org hochgeladen werden.

Unser Schmetterlingsleuchtturm im Stadtgarten lockt mit UV-Licht so viele Nachfalter wie möglich an.

Station der inatura



D04

06



(c)Naturpark Nagelfluhkette



Wer baut den Boden unter unseren Füßen?

Regenwürmer sind Baumeister im Verborgenen. Durch ihre Grab- und Fressaktivitäten lockern sie den Boden, verbessern die Wasserdurchlässigkeit und kompostieren organisches Material. So sorgen sie für gesunde und fruchtbare Böden.

Station des Naturparks Nagelfluhkette

D05

Lebensraum Wiese/Wald



(c)Johannes Rudisser



Wie entwickeln sich die Bestände der Tagfalter in Vorarlberg? Und was sagt uns das?

Schmetterlinge, insbesondere Tagfalter, zeigen uns Veränderungen in unserer Kulturlandschaft auf. Beim **Viel-Falter Monitoring** werden wissenschaftliche Erhebungen mit Beobachtungen von Freiwilligen kombiniert, um einen wichtigen Beitrag zu einem dauerhaften und finanzierbaren Biodiversitäts-Monitoring zu leisten.

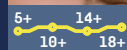
Station Viel-Falter Monitoring, Institut für Ökologie der Universität Innsbruck

D06

Lebensraum Wiese/Wald



(c)apodemus 06



Welche Kleinsäuger leben in Vorarlberg – und wie entsteht die Rote Liste?

Kleine Säugetiere leben oft verborgen und sind schwer zu erfassen. Daher gibt es noch immer Wissenslücken zu ihrer Verbreitung. Das Projekt „Kleine Säugetiere in Vorarlberg“ zur Erstellung der Roten Liste will das ändern. Wir zeigen dir, wie du mithelfen kannst, und geben dir praktische Tipps. Zudem präsentieren wir erste Ergebnisse: Wo wurden Igel, Maulwurf und Eichhörnchen bisher gemeldet?

Station von apodemus

D07

Foyer



(c)Daniel Leissing



Wie geht es unseren heimischen Amphibien?

Das Regionsmanagement Europaschutzgebiete betreut die 39 Natura 2000-Gebiete in Vorarlberg. Ein Team von Biologen überwacht die Entwicklung spezieller Tier- und Pflanzenarten in diesen Gebieten durch regelmäßige Monitorings. Wie solche Monitorings durchgeführt werden, erklären wir dir anhand der besonders gefährdeten Gruppe der Amphibien.

Station des Regionsmanagements Europaschutzgebiete

D08

Science Zones



(c)Eva Sutter



Wie erstellt man einen Animationsfilm?

Stop-Motion ist eine einfache Animationstechnik zum Erstellen kreativer Filme und zum Erzählen kurzer Geschichten.

Erstelle selbst einen **Stop-Motion-Film**. Überlege dir eine Geschichte, baue die Requisiten und bringe Bilder zum Laufen.

Station der Stadtbibliothek Dornbirn

Standort E



(c)Doppelmayr

DOPPELMAYR ROPEWAY TRAINING CENTER, Dornbirn

Doppelmayr bewegt mit spektakulären Seilbahnen Menschen und Güter auf der ganzen Welt. Das Wolfurter Unternehmen blickt auf eine über 130-jährige Geschichte und ein Jahrhundert an Erfahrung und Innovation im Seilbahnbau zurück. Die bewährte Technologie und die damit verbundene Zuverlässigkeit machen die Seilbahn zu einem beliebten Transportmittel für die Gäste in Ski- und Ausflugsgebieten, sowie in Städten weltweit.

Das Ropeway Training Center in der ehemaligen Zumtobel-Kerzenfabrik ist zum 2. Mal bei der Langen Nacht der Forschung mit dabei und bietet spannende Einblicke in die Welt der Seilbahnen.

Im ca. 1.000 m² großen Training Center werden Seilbahnmitarbeitende aus aller Welt geschult.



LINIE 1 LNF26-SHUTTLEBUSSE (LINIE 1) halten an der Bushaltestelle Bohnenmähdstraße/Bildgasse. Von dort sind es 50 Meter zu Fuß.



PARKPLÄTZE sind begrenzt. Es empfiehlt sich die Anreise per Shuttlebus.

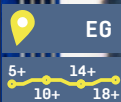


ESSEN & TRINKEN Getränke und kleine Snacks sind verfügbar.



ADRESSE Bildgasse 12, Dornbirn

E01



Will ich sehen

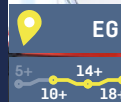
(c)Eva Sutter für Matthias Rhomberg - Fotograf

Wie stark muss man sein, um eine Seilbahn zu bauen?

Um die Teile einer **Seilbahn** zu montieren, kommen oft starke Geräte wie Kräne und Hubschrauber zum Einsatz. Eine besondere Aufgabe ist der Seilspleiß, bei dem das Seil endlos gemacht wird. Um das mächtige Seil abzuspannen, nutzen die Expert:innen ein physikalisches Prinzip. Wie das funktioniert, erfährst du von unserem starken Team.

Station von Doppelmayr

E02



Will ich sehen

(c)Eva Sutter für Matthias Rhomberg - Fotograf

Wie halten zwei Stahlteile so viele Jahre so fest zusammen?

Seilbahnen bestehen hauptsächlich aus Stahl. Um die einzelnen Stahlteile zu verbinden, spielt das Schweißen eine wichtige Rolle. Dafür ist höchste Präzision gefragt. Es braucht gute Fertigkeiten, Genauigkeit und Konzentration. Mit unserer **VR-Brille** schlüpfst du in die Rolle eines Stahlbauers und kannst selbst schweißen, was das Zeug hält.

Station von Doppelmayr

E03

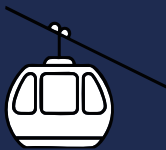
EG
5+ 14+
10+ 18+Will
ich
sehen

Wie bedient man eine Seilbahn?

Du hast dich immer schon gefragt, was Seilbahn-mitarbeitende im **Kontrollraum** täglich machen und wie genau eine Seilbahnsteuerung funktioniert?

Wir zeigen dir, was dahintersteckt. Ergreife die einmalige Chance, eine Seilbahn selbst zu steuern.

Station von Doppelmayr



(c)Eva Sutter für Matthias Rhoenig - Fotograf

E04

EG
5+ 14+
10+ 18+Will
ich
sehen

Was ist das Nervensystem einer Seilbahn?

Eine Seilbahn wird zu 100 % elektrisch betrieben. Die Elektrotechnik könnte man also als Nervensystem der Anlage bezeichnen. Sie besteht aus zahlreichen **Schaltkreisen** und Verbindungen, die alle Funktionen der Seilbahn ermöglichen. Schaffst du es, alles korrekt zu vernetzen? Wenn du die Lampe zum Leuchten bringst, hast du alles richtig gemacht.

Station von Doppelmayr

(c)Eva Sutter für Matthias Rhoenig - Fotograf

E05

OG
5+ 14+
10+ 18+Will
ich
sehen

Das wollte ich immer schon mal wissen!

Wie funktioniert die Sitzheizung? Wieso hat ein Seilbahnseil keinen Knoten? Wie kommt das Seil auf die Seilbahn? Wieso fährt die Gondel in der Station langsamer als während der Fahrt? Das und noch mehr erfährst du in den **Tech-Talks**. Unsere Expert:innen beantworten dir in 10 Minuten die am häufigsten gestellten Seilbahnfragen.

Station von Doppelmayr

(c)Doppelmayr

Die Lange Nacht der Forschung ist eine tolle Plattform, Menschen mit und für Technik zu begeistern. Wir freuen uns, dir spannende Einblicke in die Welt der Seilbahnen zu geben.

”



GERHARD GASSNER
Geschäftsführer
Doppelmayr
Seilbahnen

“

(c)Doppelmayr, Studio Faehling

SCHWERPUNKT ERFORSCH DEINE SINNE

Bei diesen Stationen geht es um deine fünf Sinne:

A10

Erlebe, wie Schwingung zu Musik wird!



A25

Erlebe, wie sich die Natur anhört, anfühlt und aussieht!



A01

Entdecke durch eine VR-Brille deine Superkräfte!

B04

Sieht aus wie Wasser, schmeckt wie ...?

B03

Probiere leckeres Blitzeis aus!



A26

Erfahre, ob eine virtuelle Szenerie deine Leistung verbessert!

H07

Trainiere dein peripheres Sehen!

F06

Finde heraus, wieso Kaffees unterschiedlich schmecken!

H08

Teste deine Hand-Augen-Koordination!

C08

Erforsche, wie der Mond riecht!



I04

Entdecke, was den Senf scharf macht!



Standort F



STEINEBACH (F.M. Hämmerle), Dornbirn

Mehr als 160 Jahre hinweg wurde in der Textilfabrik Steinebach Industriegeschichte geschrieben. Heute ist das Areal ein Ort, an dem gearbeitet, gedacht und weiterentwickelt wird.

Zwischen historischen Mauern sind moderne Arbeitsräume entstanden. Rund 450 Menschen arbeiten mittlerweile in über 80 Unternehmen aus ganz unterschiedlichen Bereichen wie Technologie, Handwerk, Kreativwirtschaft, Gastronomie oder Gesundheit. Diese Vielfalt prägt den Alltag im Steinebach. Bei der LNF26 können 4 Mieter in 3 Gebäuden entdeckt werden.



ESSEN & TRINKEN Das Restaurant Glöggele ist geöffnet.



LINIE 1 LNF26-SHUTTLEBUSSE (LINIE 1) halten an den Bushaltestellen Steinebach und Eschenau.



PARKPLÄTZE sind vorhanden.

AUSSTELLENDEN an diesem Standort:

- Andres Kaffeemanufaktur (Steinebach 16)
- gbd LAB Prüf | Technologie | Ausbildungszentrum (Steinebach 13a)
- Zahnarztpraxis Dr. Klien / Dr. Mangold (Steinebach 13a)
- HENN (Steinebach 21)

UMGEBUNGSPLAN STANDORT F



F01

Hnr. 21

5+ 14+ 18+

X
Will
ich
sehen

Wenn's heiß wird: Coole Technik fürs E-Auto

Warum braucht ein E-Auto Kühlung und Heizung zugleich? Erfahre bei einer **Führung** durch das Unternehmen an **4 Stationen**, wie unsere clevere Technik für die richtige Temperatur sorgt. Entdecke Rohrsysteme, die alles verbinden, erlebe spannende Tests im Labor und miss dich im Steckverbindungen-Stecken. Montiere eine Kupplung, verpresse einen Stiftehalter und schau in der Werkstatt, wie solche Systeme für Autos entstehen. **Station von HENN**

F02

Hnr. 13a

5+ 14+ 18+

X
Will
ich
sehen

Wie entsteht ein Zahn im Computer? Scanne, staune und hilf, deinen eigenen digitalen Zahn zu planen!

Tauche ein in die Welt der digitalen Zahnmedizin! Bei uns wirst du selbst zum Forschenden. Du scannst Zähne mit einem **3D-Scanner**, siehst sie auf dem Computer als Modell und kannst sogar bei der Planung eines neuen Zahns helfen. Entdecke, wie moderne Technik Zahnärzt:innen hilft, schöne und gesunde Zähne zu machen – fast wie Magie, nur mit Wissenschaft. **Station der Zahnarztpraxis Dr. Klien / Dr. Mangold**

F03

Hnr. 13a

5+ 14+ 18+

X
Will
ich
sehen

Warum versagt ein Metall, das andere aber nicht?

In unserem Labor für zerstörende Prüfungen erfährst du, wie unterschiedlich Metalle wirklich sind. Ob Kerbschlagprüfung, Härteprüfung oder ein Blick durchs **Mikroskop** – wir entdecken gemeinsam die Eigenschaften, die jedes Metall einzigartig machen, und zeigen, wie Werkstoffe auf Belastungen reagieren. **Station von gbd LAB**

F04

Hnr. 13a

5+ 14+ 18+

X
Will
ich
sehen

Welches Material übersteht einen Hagelschlag am besten?

Mit unserer **Hagelkanone** kannst du testen, welche Materialien Hagel am besten widerstehen. Unterschiedliche Größen und Geschwindigkeiten zeigen eindrucksvoll, wie robust Oberflächen sind und wie unterschiedlich Werkstoffe auf extreme Belastungen reagieren. **Station von gbd LAB**

F05

Hnr. 13a

5+ 14+ 18+

X
Will
ich
sehen

Kann man aus Lehm ein ganzes Haus bauen?

In unserem **Baustofflabor** erforschen wir seit Jahren die Stabilität von Stampflehm und seine Eignung als Baustoff. Mit unserer Druckprüfmaschine testen wir Lehm mit Kräften bis zu 200 Tonnen. Auch kleine Proben sind spannend – zerlege den Lehm bis in seine kleinsten Bestandteile und untersuche ihn genau. **Station von gbd LAB**

F06

Hnr. 16

5+ 14+ 18+

X
Will
ich
sehen

Warum schmecken Kaffees unterschiedlich?

Warum schmeckt ein Kaffee fruchtig, ein anderer schokoladig oder bitter? An dieser Station erforschst du mit uns, wie Herkunft, Röstung und Zubereitung den Geschmack verändern. Mit Riechen, Vergleichen und Probieren zeigen wir, wie viele Aromen in einer Kaffeebohne stecken – und warum Kaffee jedes Mal anders erlebt wird. **Station der Andres Manufaktur**

Standort G



©Dietmar Walter

EBERLE AUTOMATISCHE SYSTEME, Dornbirn

Das Unternehmen Eberle Automatische Systeme ist Spezialist für künstliche Intelligenz, Digitalisierung, Robotik und industrielle Bildverarbeitung. Im neuen Firmengebäude entwickeln 45 Mechatronik- und Informatik-Expert:innen schlüsselfertige Maschinen und Systeme.

Mit im Firmengebäude von Eberle gestaltet das Unternehmen Henkel Sonderhoff zwei Forschungsstationen. Henkel entwickelt an seinem Standort in Dornbirn maßgeschneiderte Misch- und Dosieranlagen für Klebe-, Dichtungs- und Vergussanwendungen. Es ist das globale Kompetenzzentrum für Maschinenbau des Henkel Konzerns und erstmals bei der LNF mit dabei.

LINIE 1



LNF26-SHUTTLEBUSSE (LINIE 1) halten direkt beim Gebäude.



PARKPLÄTZE sind vorhanden.



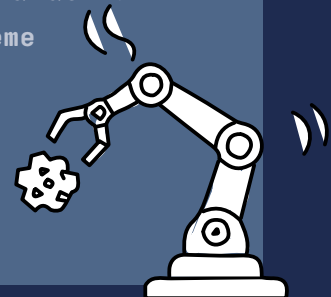
ESSEN & TRINKEN Snacks und Getränke sind verfügbar.

AUSSTELLENDEN an diesem Standort:

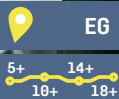
- Eberle Automatische Systeme
- Henkel Sonderhoff



ADRESSE
Dr.-Walter-Zumtobel-
Straße 8



G01



EG

Will
ich
sehen

©Eberle Automatische Systeme GmbH und CoKG

Nimm den Roboter bei der Hand und sei du der Lehrende!

Hast du schon mal einem Roboter gezeigt, was er tun soll? Bei uns darfst du den Roboterarm vorsichtig an die Hand nehmen und ihm einen neuen Trick beibringen! Führe ihn von A nach B und schau zu, wie er deine Aufgaben danach ganz allein erledigt. Komm vorbei und werde **Roboter-Trainer:in!**

Station von Eberle Automatische Systeme

G02



EG

Will
ich
sehen

©Eberle Automatische Systeme GmbH und CoKG

Die Schoko-Mission: Schick den Roboter auf Reise!

Mit deinem Smartphone schickst du eine geheime Nachricht an unseren Roboter. Deine Nachricht flitzt wie ein Blitz einmal um die ganze Welt, bis sie beim Roboter ankommt. Damit niemand deine Nachricht lesen kann, bauen wir einen unsichtbaren Schutzwall. Wenn alles klappt, liefert dir der Roboter eine **süße Überraschung**. Sei dabei und werde Roboter-Flüsterer:in! **Station von Eberle Automatische Systeme**

G03

EG

5+ 14+
10+ 18+X
Will
ich
sehen

Kann ein riesiger Roboter deine Bewegungen nachahmen?

Hier steuerst du einen schweren **Industrieroboter** ganz ohne Knöpfe, nur mit der Kraft deiner Bewegungen. Eine Spezialkamera erkennt deine Gesten wie ein digitales Auge und gibt sie an den Metall-Riesen weiter. Hebst du den Arm, macht er es dir nach! Erforsche spielerisch, wie Mensch und Maschine ein Team werden und wie schlaue Technik heute auf uns reagieren kann.

Station von Eberle Automatische Systeme

G04

EG

5+ 14+
10+ 18+X
Will
ich
sehen

Woher weiß der Computer, wohin der Ball springt?

Hast du dich schon mal gefragt, warum der Ball im Videospiel genau weiß, wie er hüpfen muss?

Bei uns spielst du nicht nur **virtuelles Pinball**, du schaust dem Computer beim Denken zu!

Dreh die Schwerkraft ab und sieh die Welt mit den Augen einer Maschine.

Station von Eberle Automatische Systeme

G05

EG

5+ 14+
10+ 18+X
Will
ich
sehen

Welche Sprache sprechen Roboter?

Roboter sind stark, aber ohne uns Menschen wissen sie nichts. Bei uns wirst du Roboter-Trainer:in!

Mit einfachen Bausteinen programmierst du einen digitalen Roboter. Aber pass auf die **Physik** auf: Wenn du falsch steuerst, purzeln die Kisten! Finde heraus, warum wir Roboter lieber erst am Computer testen, bevor wir sie in die echte Welt lassen.

Station von Eberle Automatische Systeme

G06

EG

5+ 14+
10+ 18+X
Will
ich
sehen

Wer gewinnt? Künstliche Intelligenz zum Mitspielen!

Tritt an in einer Runde **4-gewinnt** gegen die KI.

Teste dein Geschick und deine Strategie gegen eine künstliche Intelligenz, die schnell lernt und jeden Zug genau überlegt. Schaffst du es, vor der KI deine vier Steine in eine Reihe zu bringen? Du wirst überrascht sein, wie clever die Maschine reagiert.

Station von Eberle Automatische Systeme

G07

EG

5+ 14+
10+ 18+X
Will
ich
sehen

Was passiert, wenn Chemie, Robotik und Mechanik zusammenspielen?

Warum entstehen aus zwei Flüssigkeiten beim Vermischen Wärme und Gas? Wie entsteht eine Dichtung?

Entdecke, wie unsere **Dosiermaschine** funktioniert, die zwei Komponenten derartig verarbeitet, dass daraus mithilfe von Robotik eine funktionsfähige Dichtung entsteht, die beispielsweise deine Autotür dicht hält.

Station von Henkel Sonderhoff

G08

EG

5+ 14+
10+ 18+X
Will
ich
sehen

Wie lassen wir Luft und Strom für uns arbeiten?

Du findest heraus, warum Luft Dinge bewegen kann und Strom sie steuert.

An dieser Station baust du selbst einen **Pneumatik-Versuchsaufbau** und testest, wie Druckluft Bewegung erzeugt.

Station von Henkel Sonderhoff

Standort H



©Manuela de Pretis, WISTO

OLYMPIAZENTRUM VORARLBERG, Dornbirn

Im Olympiazentrum Vorarlberg dreht sich alles um Athlet:innen und ihren Weg an die Spitze: Sportwissenschaft, Sportmedizin, Physiotherapie, Ernährungswissenschaft und Sportpsychologie arbeiten hier Hand in Hand. Das Zentrum prägt die Vorarlberger Sportlandschaft.

Bei der LNF26 entdeckst du, wie Athlet:innen betreut werden – und erlebst hautnah, wie Wissenschaft Spitzensport möglich macht!



LNF26-SHUTTLEBUSSE (LINIE 2) halten an der regulären Bushaltestelle Höchsterstraße 82, direkt gegenüber des Olympiazentrums.



PARKPLÄTZE sind vor dem Gebäude vorhanden.



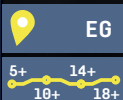
ESSEN & TRINKEN Das Olympiazentrum-Bistro ist geöffnet.



ADRESSE
Höchsterstraße 82,
Dornbirn



H01

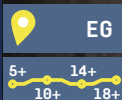


Warum trägt das Ei einen Helm?

Wenn du ein rohes Ei auf den Boden fallen lässt, zerbricht es. Doch was passiert, wenn man einem Ei einen Helm aufsetzt? So wie der Helm das Ei vor einem Sprung schützen kann, kann dein Fahrradhelm deinen Kopf bei einem Sturz schützen. So können Verletzungen am Kopf und **Gehirnerschütterungen** vermieden werden. Lass ein Ei fallen und finde heraus, ob der Helm das Ei schützt.

Station des Olympiazentrum Vorarlberg

H02



Warum geht es dem Gehirn im Glas nicht gut?

Was hat denn ein Gehirn in einem Glas zu suchen? In deinem Kopf ist das Gehirn auch von einer Flüssigkeit umgeben. Fällt man auf den Kopf, kann es vorkommen, dass das Gehirn am Schädelknochen anschlägt. Dies kann zu einer Gehirnerschütterung führen. Kannst du mit den Symptomen einer Gehirnerschütterung noch gut balancieren oder aufs Tor schießen? Finde es heraus!

Station des Olympiazentrum Vorarlberg

©Olympiazentrum Vorarlberg

H03

Will
ich
sehen

(c)Nachtmann & Silles GBR

EG

5+ 14+
10+ 18+

Kennst du Dr. KEKS?

KEKS ist ein Draufgänger und kluger Kopf!

Die besondere Puppe ist live vor Ort und spricht mit dir. Du kannst Fragen stellen und bekommst spannende, KI-gestützte Antworten rund um deinen Kopf und deinen Körper. Spielerisch erfährst du, worauf man nach einem Schlag auf den Kopf achten sollte und warum Wissen hilft, sich besser zu schützen.

Station des Olympiazentrum Vorarlberg

H04

Will
ich
sehen

(c)Freepik

EG

5+ 14+
10+ 18+

Wie wirst du Gehirnerschütterungsmanager:in?

Gehirnerschütterungen zählen im Sport zu den Verletzungen, die am häufigsten nicht richtig erkannt werden. Dabei können die Folgen jeder Gehirnerschütterung – ob leicht oder schwer – gravierend sein, besonders wenn sie unbehandelt bleibt.

Erfahre, welche Symptome typisch sind, wie du diese **unsichtbare Verletzung** erkennen kannst und was im Ernstfall richtiges Handeln bedeutet.

Station des Olympiazentrum Vorarlberg

H05

Will
ich
sehen

(c)peveta

EG

5+ 14+
10+ 18+

Trinkst du genug und weißt du, wofür dein Körper Flüssigkeit braucht?

Tauche ein in die spannende Welt des Wassers in deinem Körper! Du misst den Salzgehalt und findest heraus, wie gut du gerade mit Wasser versorgt bist. Spielerisch entdeckst du, warum Trinken mehr ist als Durstlöschen, wie viel dein Körper wirklich braucht und wie viel Profisportler:innen schwitzen und trinken.

Station des Olympiazentrum Vorarlberg

H06

Will
ich
sehen

(c)Olympiazentrum Vorarlberg

EG

5+ 14+
10+ 18+

Wie trainieren Ski- und Snowboardcrosser:innen für den Sieg?

Beim Ski- und Snowboardcross entscheidet der Start oft über Sieg oder Niederlage. Wer aus dem Startgate vorne wegkommt, hat beste Chancen, auch im Ziel ganz vorne zu landen. Im Olympiazentrum trainieren Athlet:innen genau diesen Moment.

Kannst du starten wie ein:e **Olympiasieger:in**?

Finde es heraus!

Station des Olympiazentrum Vorarlberg

Würdest du lieber, ...

Du hast die Wahl zwischen 2 kniffligen Optionen!
Was wählst du und warum?

... Zeitreisen machen?

ODER

... dich teleportieren können?

... ein Fußballfeld mit einem Geodreieck messen?

ODER

... eine Badewanne mit einer Pipette füllen?

... 4 Arme haben?

ODER

... 4 Beine haben?

... einen neuen Planeten entdecken und benennen?

ODER

... eine neue Tierart entdecken und benennen?

... einen Regenbogen runterrutschen?

ODER

... auf Wolken hüpfen?

... eine Woche lang eine Schutzbrille tragen?

ODER

... eine Woche lang Gummihandschuhe tragen?



H07

Will
ich
sehen

(c)Olympiazentrum Vorarlberg

EG

5+ 14+
10+ 18+

Was hat deine Skibrille mit deiner Reaktionsgeschwindigkeit zu tun?

Wie schnell du auf Licht reagieren kannst, hängt von deinen Augen ab. Dabei ist nicht nur wichtig, was du direkt anschaut, sondern auch, was du am Rand deines Blickfeldes wahrnimmst.

Teste deine **Reaktionsgeschwindigkeit** und finde heraus, wie sehr deine Skibrille dein seitliches Sehen einschränkt!

Station des Olympiazentrum Vorarlberg



H08

EG

5+ 14+ 18+

X
Will
ich
sehen

(c) Olympiazentrum Vorarlberg

Weiß dein Kopf was deine Hand macht?

Dein Gehirn und deine Hände sind ein starkes Team! Teste mit unseren leuchtenden Blaze Pods deine Auge-Hand-Koordination. Reagiere schnell, bleib aufmerksam und erlebe, wie Kopf und Körper zusammenarbeiten. So trainieren auch Athlet:innen ihre **Koordination** – spielerisch, rasant und mit jeder Menge Action!

Station des Olympiazentrum Vorarlberg

H09

EG

5+ 14+ 18+

X
Will
ich
sehen

(c) Ulrich Brenner

Kann man ruhig stehen, obwohl man sich bewegt?

Kann Ruhe sich bewegen? Eine kleine Herausforderung bringt dich ins Wanken – im Kopf und auf den Füßen. Teste, wie ruhig du wirklich stehen kannst, und werde Teil des Experiments.

An dieser Station entdeckst du, warum **Balance** im Schießsport entscheidend ist und trotzdem nie so einfach, wie sie aussieht.

Station des Olympiazentrum Vorarlberg

H10

EG

5+ 14+ 18+

X
Will
ich
sehen

(c) Olympiazentrum Vorarlberg

Weißt du, warum im „Y“ so viel Balance steckt?

Im Olympiazentrum wird viel dafür getan, um Athlet:innen nach Verletzungen wieder stark zu machen. Bevor es zurück in den Wettkampf geht, zeigen Tests, ob der Körper bereit ist. Probiere den Y-Balance-Test aus und spüre selbst, wie Gleichgewicht, Kraft und **Körperkontrolle** zusammenarbeiten und warum genau das wichtig ist, um sicher und stark wieder durchzustarten.

Station des Olympiazentrum Vorarlberg

H11

EG

5+ 14+ 18+

X
Will
ich
sehen

(c) panvela

Was passiert in deinem Körper, wenn du wie ein:e Spitzensportler:in atmest?

Atmen kann dein Geheimtrick sein!

Teste spannende **Atemtechniken** und sieh mit Bio-feedback live, was dabei in deinem Körper passiert.

Du beobachtest Herzschlag und Entspannung und entdeckst, wie gezieltes Atmen dir hilft, ruhiger, konzentrierter und fokussierter zu werden – fast wie mit einem Super-Tool.

Station des Olympiazentrum Vorarlberg

Wissenschaft und Forschung sind ein wichtiger Pfeiler für unsere Arbeit mit Athlet:innen.

Wir freuen uns, Wissen und Innovationen aus dem Sportbereich für ein breites Publikum erlebbar zu machen.

”



MARC PHILIPPE
Kompetenz-
zentrum
Wissenschaft
Olympiazentrum
Vorarlberg

“

H12

EG

5+ 14+ 18+

X
Will
ich
sehen

(c) Olympiazentrum Vorarlberg

Wie kann man ohne Schnee Ski fahren?

Wirf einen Blick hinter die Kulissen des Olympiazentrum Vorarlberg! Bei dieser **Führung** erfährst du, wie Athlet:innen aus verschiedensten Sportarten hier trainieren, betreut werden und sich auf Wettkämpfe vorbereiten. Entdecke moderne Trainingsräume, innovative Infrastruktur und wirf einen spannenden Blick auf einen Skisimulator, der Skitraining auch ganz ohne Schnee möglich macht.

Station des Olympiazentrum Vorarlberg

Standort I



Zum 1. Mal bei der LNF mit dabei

(c)Angela Lamprecht, Lustenauer Senf

BETRIEBSGEBIET HEITERE, LUSTENAU

Im Betriebsgebiet Heitere am Lustenauer Orts-
eingang wurden kürzlich die Firmengebäude
von Lustenauer Senf und Extrudr (FD3D) fertig
gestellt. LNF26-Besuchende erhalten Einblicke
in diese zwei spannenden Unternehmen sowie
in die Druckerei Buntwerk.

Der Archäologie-Bus des vorarlberg museum
lädt Jung und Alt auf dem Vorplatz zu Ausgra-
bungen und drei Astronomen laden zu Sight-
seeing im Universum mit unterschiedlichen
Fernrohren und beeindruckenden Blicken in
den Nachthimmel.

LINIE 2 LNF26-SHUTTLEBUSSE (LINIE 2) halten
direkt zwischen den 3 bespielten
Gebäuden.



PARKPLÄTZE sind vorhanden.



ESSEN & TRINKEN In der Nähe
befinden sich die Lokalitäten:
Love Kebab, La Forchetta, Yume
Izakaya und McDonalds.

AUSSTELLENDEN an diesem Standort:

- Astronom Thomas Schnur (Glaserweg 26)
- Buntwerk (Dornbirner Straße 34)
- Extrudr (FD3D - Glaserweg 24)
- Lustenauer Senf (Glaserweg 26)
- Sightseeing im Universum (Vorplatz)
- vorarlberg museum (Vorplatz)



101

Vorplatz

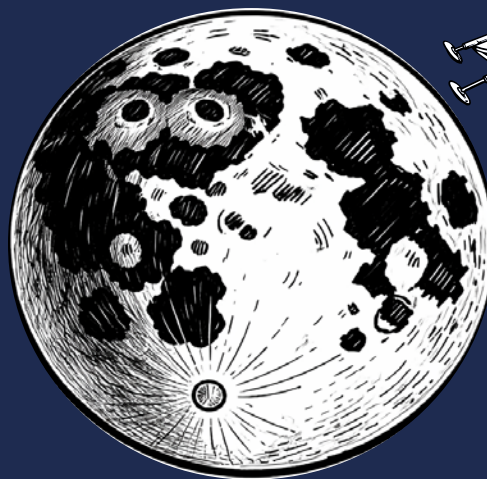
5+ 14+
10+ 18+X
Will
ich
sehen

(c) Matthias Biersch für Matthias Rhenberg - Fotogear

Wo genau hat Neil Armstrong den Mond betreten? Und wie hoch sind die Berge auf dem Mond?

Durch **3 Fernrohre** mit unterschiedlicher Vergrößerung kannst du Krater und Gebirge am Mond erkennen. Heute Abend ist der Mond zur Hälfte beleuchtet, die andere Hälfte ist dunkel. An der Grenze zwischen hell und dunkel geht gerade die Sonne auf. Jeder kleine Krater wirft hier lange Schatten. Lass uns dort genauer hinschauen. Finden wir heraus, wie groß die Krater sind und wo die erste Mondlandung war.

Station von Sightseeing im Universum



Wo ist die erste Mondfähre gelandet?



Wieviele Scherben zählst du?



102

Vorplatz

5+ 14+
10+ 18+X
Will
ich
sehen

(c) Kerin Hussbaumer

Was erzählt dir eine ausgegrabene Scherbe über das Leben der Menschen in der Vergangenheit?

Mit „Archäologie auf Achse“ machst du eine Reise in die Vergangenheit. Anhand von Originalfunden aus Vorarlberg erfährst du etwas über das Leben der Menschen in der Steinzeit, Bronzezeit, Eisenzeit, Römerzeit und im Mittelalter. An der **Verrottungs-vitrine** siehst du, welche Materialien in welchem Zustand die Zeiten überdauern, und bei einer Mini-Grabung kannst du die Faszination der Archäologie erleben. **Station von vorarlberg museum**

103

Hnr. 26

5+ 14+
10+ 18+X
Will
ich
sehen

(c) Thomas Schnur

Wer erzeugt kosmische Strahlung, aus was besteht sie und wie kann man sie messen?

Die Sonne, Pulsare und Schwarze Löcher schicken uns ständig Teilchen. In der **Nebelkammer** kannst du diese Botschafter aus dem Weltall beobachten. Protonen, Elektronen und Myonen wuseln hin und her. Wie quirlig doch die Teilchen sind! Im Dunkeln lassen sie und ihre Spuren sich wunderbar verfolgen.

Station von Astronom Thomas Schnur

104

Hnr. 26

5+ 14+
10+ 18+X
Will
ich
sehen

(c) Angela Lamprecht

Was macht den Senf scharf?

Wie schmeckt eigentlich ein Senfkorn und was macht den Senf scharf?

Lerne den Unterschied zwischen gelben und braunen Senfkörnern und finde heraus, warum Senf erst mit etwas Verzögerung scharf wird.

Station von Lustenauer Senf

105

Hnr. 26

5+ 14+ 18+

Will ich sehen

(c)Lustenauer Senf

Als Vorarlberger Traditionsbetrieb möchten wir den Menschen einen Einblick in die faszinierende Welt des Lustenauer Senf bieten. Deshalb freuen wir uns, bei der Langen Nacht der Forschung mitmachen zu dürfen!

(c)Angela Lamprecht

Wie kommt der Senf in die Tube?

Du hast dich schon immer gefragt, wie der Senf in die Tube kommt?

Befülle eine Tube mit Senf und finde es in unserer **Produktion** live heraus.

Station von Lustenauer Senf



”



FELIX BÖSCH
Lustenauer Senf

“

106

Hnr. 26

5+ 14+ 18+

Will ich sehen

(c)Angela Lamprecht

107

Hnr. 24

5+ 14+ 18+

Will ich sehen

(c)David Glück

Dem Senf auf der Spur – wie wird aus Senfkörnern Senf?

Erkunde unseren **Erlebnisrundgang** und sieh dir an, wie unser Senf hergestellt wird.

13 Stationen werden dich begeistern und zeigen dir die Kraft des kleinen, feinen Senfkorns.

Station von Lustenauer Senf

Wie entsteht das Material für den 3D-Druck?

3D-Drucker stellen dreidimensionale Dinge aus einem speziellen Material her, das man Filament nennt. Filamente sehen auf den ersten Blick ähnlich aus, können sich aber sehr unterschiedlich verhalten.

Bei uns erfährst du, wie Filament entsteht, warum es verschiedene Arten gibt und wofür sie im 3D-Druck eingesetzt werden. Vergleiche dabei die Materialien selbst.

Station von Extrudr (FD3D GmbH)

108

Hnr. 24

5+ 14+ 18+

Will ich sehen

(c)David Glück

109

Hnr. 34

5+ 14+ 18+

Will ich sehen

(c)Joel Matzhold

Wie wird aus Filament ein 3D-gedrucktes Objekt?

Beim 3D-Druck entstehen Objekte Schicht für Schicht aus einem speziellen Material, dem sogenannten **Filament**.

Wir zeigen dir, wie ein 3D-Drucker druckt und wie sich 3D-gedruckte Teile je nach Material unterschiedlich verhalten. Beobachte den 3D-Drucker bei der Arbeit und nimm fertige Objekte selbst in die Hand.

Station von Extrudr (FD3D GmbH)

Wie kommt das Logo auf mein Shirt?

Wir zeigen dir, dass **Textildruck** weit mehr ist als nur „Farbe auf T-Shirt“. Es ist eine präzise Wissenschaft aus Druck, Hitze und Handwerk. Erlebe beim Siebdruck, wie wir Farben durch feinste Gewebe pressen. Schau zu, wie bei DTF Transferfolien Motive in foto-realistischer Qualität auf die Faser bringen. Entdecke beim Stickern, wie tausende Nadelstiche ein haptisches Meisterwerk formen.

Station von Buntwerk

Übersicht Standorte

DORNBIRN

- A** CAMPUS V – FHV **30 Stationen**
- B** CAMPUS V – Stadtstr. 33 **6 Stationen**
- C** CAMPUS V – H.A.Str. 1, 1b **26 Stationen**
- D** Inatura Erlebnis Naturschau **8 Stationen**
- E** Doppelmayr Training Center **5 Stationen**
- F** Steinebach (F.M. Hämmerle) **6 Stationen**
- G** Eberle A.Systeme, Dornbirn **8 Stationen**
- H** Olympiazentrum Vorarlberg **12 Stationen**

LUSTENAU

- I** Heitere, Lustenau **8 Stationen**

DANKE

Diese Veranstaltung ist nur dank Unterstützung des Landes Vorarlberg und aller beteiligten Forschenden, Entwickler:innen, Wissenschaftler:innen und Helfer:innen umsetzbar.

Vielen Dank für das große Engagement in Wissenschaft und Forschung!

Durch Sachspenden unterstützt von



Social Media



fb.com/lnfvorarlberg



instagram.com/lnf_vorarlberg



Impressum

Die bundesweiten Maßnahmen der Langen Nacht der Forschung werden vom Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung (BMFWF), Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI), und dem Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET) finanziert. Die Programmkoordination in den Regionen wird von den Bundesländern finanziell unterstützt und erfolgt durch regionale Vertreter:innen.

Die Programmgestaltung obliegt den beteiligten Hochschulen, Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

Klimaneutral gedruckt. Für den Inhalt verantwortlich: Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH.

Redaktionsschluss: 28.02.2026

Art Direction & Design: Georg Liebergesell

Layout: Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH

Druck: Thurnher Druckerei GmbH

Fotocredits: angegeben.

 Bundesministerium
Frauen, Wissenschaft
und Forschung

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur

 Bundesministerium
Wirtschaft, Energie
und Tourismus

Hinweis: Der Besuch der angeführten Einzelveranstaltungen sowie die Benutzung von bereitgestellten Verkehrsmitteln erfolgen auf eigene Gefahr. Wartezeiten, Programmänderungen und Zeitverschiebungen sind möglich. An den Veranstaltungsorten gelten jeweils verbindliche Hausordnungen und behördliche Auflagen. Den Anweisungen des Stationspersonals ist Folge zu leisten. Eltern haften für ihre Kinder! Die Zusammenstellung der Programminformationen erfolgte mit der gehörigen Sorgfalt, trotzdem sind Irrtümer und Druckfehler nicht ausgeschlossen. Es können deshalb keine Rechte, Pflichten oder Ansprüche aus den Programminformationen abgeleitet werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Bei Medienberichten übertragen Besucher:innen dem jeweiligen Medium das zeitlich und räumlich unbeschränkte Recht, Aufnahmen – insbesondere Bilder – in jeder technischen Form kostenlos (ausgenommen Drittwerbung) zu nutzen.

Lieber mal
nachmessen!

